



V, 23.



4.
Beyhrantes Zerbst/
Über Hochzubeklagenden Verlust/
Des Hochwürdigen und Hochgelarten

**DR. D. JOHANNIS
DÜRRII,**

um die Evangelische Kirche hochverdienten
THEOLOGI, Hoch-Fürstl. Anhalt. CONSISTORIAL-
Raths/ Hof-Predigers/ Superintendentis und Pastoris
bey der Hoch-Fürstl. Schloß-Kirchen zu
Bartholomæi allhier/

Als

Desselben Wohlseelig entseelter Leichnam in sein Ihm schon längst/ mit nach-
rühmlichen Vorbedacht/ zubereitetes Ruhe Gewölbe/ bey sehr Bold-
reicher Versammlung eingesencket ward/ am 15. Decembr. 1689.
war der III. Advents-Sontag/

Von

Dem gesambten Stadt-Rath/ beeder Mittel/
in Zerbst/ zum schuldigen Andencken/
dargestellt.



Gedruckt zu Zerbst Anno 1690.
Druck Joachim Palm/ Fürstl. Anhalt. Hoff-Buchdr.

Bestrautes Gerde

Der Hochwürdigsten und Hochgelahrten
Ihr Hochwürdigsten Herrsch.

M. D. JOHANNIS

DÜRRII

in die Evangelische Theologie

THEOLOGICAL CONSISTORIAL

Stabs- Hof- Prediger, Superintendent und Pastor

an der Hof- Kirche zu

Bartholomaei

17

Dießem Theologischen Consistorium in dem Jahr 1788

zu dem Ende, daß die Theologie

in der Hof- Kirche zu Bartholomaei

am 15. Decembris 1788

von

dem Consistorial-Präsidenten

in dem Hof- Kirchen Consistorium

Bartholomaei

Druck und Verlagsort

Druck in der Hof- Druckerei

Druck Josephinischen Hof- Druckerei





Eht hier und wachet auff / ihr Welt gesinnte Herzen /
Die Ihr lebt in den Tag hinein ohn alle Schmerzen /
Ach stehet einmahl ab von solchem Sünden-Lauff!
Es ist die Letzte Zeit / seht hier und wachet auff.

Die Glocken klingen hart / man fragt: Wer ist gestorben?
Die Antwort folgt darauff: Um Himmel sich beworben /
Der Kirchen Haupt und Zier / ietzt wird gelegt ins Grab
Dasselbe / so da macht / daß Tränen fließen ab.

Das Auge / so da stets auff Menschen Heil gesehen /
Die Sinnen / so genau / was vormahls ie geschehen /
Was gegenwärtig war / was künfftig / wohl bedacht /
Das Auge / so für Kirch und Schulen stets gewacht /

Wird englisch ietzt begrüßt: Kom zu der Himmels-Ehre /
Du Gott beliebter Mann der reinen Christen Lehre /
Der Engel Schaar steht hier / so sehr erfreuet ist /
Daß du ein treuer Hirt vor Gott gewesen bist.

Ihr Bürger dieser Stadt bejammert diesen Schmerzen /
Nehmt diesen Trauer=Tag rechtschaffen wohl zu Herzen /
Seht hier das graue Haupt nicht sonder Thränen an /
O theurer Gottes Mann / es ist um Uns gethan!

Indem wir nichts / als Noht und Trübsahl hier erfahren /
Der Krieg geht immerfort von Tagen zu den Jahren /
O wohl wer zeitig dem entgehet durch den Todt!
Und komt an solchen Ohrt / da weder Angst noch Noht.

Wie

Wie Ihn der grosse Gott nicht ließ vergebens hoffen:
Weil Er nach seinem Wunsch den rechten Tag getroffen/
Da Ihm ward ansagt: Komm her du frommer.

Recht /

Das anvertraute Pfand hastu verwahret recht.

Was in der Kirchen hier / aus seinem Mund geflossen /
Dem hat die Himmels-Krafft gedeyen bengeschlossen /
Ben Jesu steht Er jetzt / der nimmit Ihn freudig an /
Her DOCTOR Dürren wird der Himmel aufgethan.

Wir klagen billig sehr / allein / was nuht das Klagen /
Weil Gott will / müssen wir gedultig dieses tragen /
Er ist nun Sorgens frey / entfernt von aller Noht /
Genommen von der Heerd gen Himmel auff zu Gott /

Derselbe ferner noch die Kirche woll erhalten /
Und stätig über Uns mit seiner Gnade walten /
Damit wir Glaubens voll zu unsern Kirchen gehn /
Und wieder alle Noht mit bethen fest bestehn.

Wir gläuben festiglich / als Gott ergebne Christen /
Das recht sey / was Gott thut / Er wird Uns gnädig fristen /
Bis wir ziehn Himmel an / da geht es immer wohl /
Da lebt Herr DOCTOR Dür / der ewig leben soll.

Seht hier und mercket auff! Ihr Welt ergebne Herzen /
Ihr müsset auch hernach / seht zu / das nicht in Schercken /
Eh ihr es Euch verseht / sich ende euer Lauff /
Es ist die letzte Zeit / seht hier und mercket auff!



La 6938

40

ULB Halle 3
004 832 175



St

V077

n. 1



Be
 Über
 Des Ho
Dr. D
 elarten
NNIS

um die Eva
THEOLOGI,
 Raths/ Ho
 ben der
 chverdienten
NSISTORIAL
 is und Pastoris
 rirchen zu

Desselben Wohlseeli
 rühmlichen Vor
 reicher Ver
 schon längst/ mit nach
 lbe/ben sehr Volck
 Decembr. 1689.

Dem gesar
 in
 /beeder Mittel/
 dencken/

Druch Jo
 Hoff-Buchdr.

